

Petition an die deutsche Bundesregierung

zur sofortigen Beendigung der erzwungenen Organentnahmen von Falun-Gong-Praktizierenden in der Volksrepublik China

Wir, die Unterzeichner, sind beunruhigt über die Fakten, dass in den vergangenen Jahren Hunderttausende von Menschen in China zwangsweise ihrer Organe beraubt wurden. Dabei handelt es sich um Gefangene aus Gewissensgründen, in der Hauptsache Falun-Gong-Praktizierende, aber auch Uiguren, Tibeter und Mitglieder christlicher Hauskirchen.

Wir fordern die deutsche Bundesregierung auf:

1. Sich öffentlich gegen den Organraub und die Verfolgung von Falun-Gong-Praktizierenden sowie anderen Dissidenten auszusprechen.
2. Das bestehende Transplantationsgesetz strikt anzuwenden, wonach die Vermittlung, der Verkauf und der Erwerb von Organen verboten ist, und diese zu erweitern, damit Patienten und Ärzte, die am Organ-tourismus nach China beteiligt sind, mit angemessenen Strafen belegt werden, wie beispielsweise in Italien.
3. Die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 12. Dezember 2013 zu Organentnahmen in China umzusetzen.

Nachname, Vorname	Vollständige Wohnadresse oder E-Mail-Adresse	Unterschrift

Veranstalter der Petition und V.i.S.d.P.: Deutscher Falun Dafa Verein e.V., Charlottenstraße 17 a, 12247 Berlin.

Diese Petition wird an Frau Dr. Kofler, Bundesbeauftragte für humanitäre Hilfe und Menschenrechte im Auswärtigen Amt, Werderscher Markt 1, 10117 Berlin, weitergeleitet.

Datenschutzerklärung: Ihre Daten werden entsprechend dem Datenschutzgesetz und der DSGVO vertraulich behandelt und nur zum Zwecke der Petition verwendet (siehe auch Anlage DSGVO).